

ALS MITGLIED FAHREN SIE BESSER

QUALITÄT

& KOMPETENZ



www.fahrlehrerverband-berlin.de

Seit Jahrzehnten gilt in Berlin der Slogan „Gut betreut – Verbandsfahrschule“ als Inbegriff methodisch moderner, solider und kundenfreundlicher Fahrausbildung. Unsere Mitglieder sind berechtigt, das Zeichen bei der Außenwerbung und auf Drucksachen zu verwenden. Mit diesem Zeichen bekennen sich die Mitglieder zu den ethischen Verpflichtungen der Mitgliedschaft, die auf Seite 19 wiedergegeben sind.



Impressum

Herausgeber: Fahrlehrer-Verband Berlin e. V.
Berlin 2024

Titelcover: Iris Geisler

Satz und Druck:

Text: Arbeitsgruppe Fahrlehrerverbände Berlin und Brandenburg

(Der Text: „Wir haben Grundsätze“ wurde mit freundlicher Genehmigung des Fahrlehrerverbands Baden-Württemberg von ihm übernommen.)

Der Fahrlehrer-Verband Berlin e. V.

Der Fahrlehrer-Verband Berlin e. V. wurde am 31. Dezember 1949 als *Kraftfahrlehrer-Vereinigung von Berlin* gegründet und als nicht-politische Organisation für den Bereich von Groß-Berlin anerkannt. Der Verband wuchs in den Folgejahren kontinuierlich und gewann als fachliche Körperschaft innerhalb und außerhalb Berlins an Geltung und Ansehen.

Der Fahrlehrer-Verband Berlin e. V. – so die Bezeichnung seit 1976 – vertritt heute etwa 450 Berliner Fahrlehrer und erreicht damit eine hohe Organisationsquote. Der Verband ist auf Grundlage der von der Mitgliederversammlung beschlossenen Satzung demokratisch verfasst und organisiert. Das höchste Beschlussorgan ist die mindestens ein-mal im Jahr einzuberufende Mitgliederversammlung. Die Leitung des Verbands liegt in den Händen des aus fünf Mitgliedern bestehenden Vorstands, der alle vier Jahre von der Mitgliederversammlung zu wählen ist.

Der Fahrlehrer-Verband Berlin e. V. versteht sich als ein offener, nach ethischen Grundsätzen handelnder Fachverband, der allen Kolleginnen und Kollegen – selbstständigen und angestellten – zuverlässige berufsständische Vertretung sowie Dreh- und Angelpunkt sein will. Aus diesem Grund stellt sich der Verband Tag für Tag den mannigfaltigen Anforderungen seiner Mitglieder und den Erwartungen der Öffentlichkeit.

Er tritt kompromisslos für hohe Qualität der Fahrausbildung und kundenfreundlichen Service ein.

Wir danken für Ihr Interesse und stehen Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Fahrlehrer-Verband Berlin e. V.
Der Vorstand

Was der Verband leistet

Vertretung der Interessen

Pädagogisch qualifizierte Fahrausbildung ist ein unverzichtbarer Baustein für die Verkehrssicherheit und die Verträglichkeit von Umwelt und Kraftfahrzeug. An diesem Leitsatz orientieren sich die vom Verband vertretenen Interessen. Insbesondere tritt der Verband ein für:

- die Förderung und Erhaltung des privatwirtschaftlichen Fahrlehrerwesens
- ausgewogene rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Fahrschulen
- die fachliche und soziale Förderung der angestellten Mitarbeiter
- den Anforderungen des Berufs adäquate Schlüsselqualifikationen der Fahrlehreranwärter: inn
- intensive pädagogische und solide fachliche Ausbildung der Fahrlehreranwärter: inn
- zeitgemäße, praxisbezogene Fortbildung der Fahrlehrer: inn
- fairen, qualitätsorientierten Wettbewerb der Fahrschulen
- Beratung zur sozialen Sicherung der Mitglieder und ihrer Angehörigen
- gerechte, möglichst gleichwertige Prüfungsbedingungen für Fahrschüler

Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder innerhalb des Landes Berlin gegenüber:

- Öffentlichkeit
- Abgeordnetenhaus und politischen Parteien
- Senatsverwaltungen und weiteren Behörden
- Technischen Prüfstellen
- Presse und öffentlichen Medien
- Institutionen und Verbänden, die sich mit Verkehrssicherheit befassen

Der Verband ist überdies Partner landesweiter Verkehrssicherheitsaktionen.

Der Fahrlehrer-Verband Berlin e. V. verfügt als Mitglied der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V. über eine wirksame Interessenvertretung, z. B. gegenüber

- Bundestag, Bundesrat und politischen Parteien
- Bundesministerien und Bundesbehörden
- Institutionen und Verbänden, die auf Bundesebene mit Verkehrssicherheit befasst sind
- Generaldirektionen und Behörden der Europäischen Union

Die Vertreter des Verbands sind auf Landes- und Bundesebene in einer beträchtlichen Anzahl offizieller Gremien beratend tätig.

Kompetenz im beruflichen Alltag

Hohe Qualität der Fahrausbildung setzt berufliche Kompetenz voraus. Diese zu vertiefen und zu erhalten ist das Ziel der vom Verband ständig angebotenen Fort- und Weiterbildungsseminare, die für Mitglieder besonders günstig sind. Neben den Klassikern

- Verkehrspädagogik und Verkehrspsychologie
- Verkehrsrecht
- Fahrlehrer- und Ausbildungsrecht
- Ordnungswidrigkeiten- und Verkehrsstrafrecht
- Fahrschulbetriebswirtschaft, Marketing und Kalkulation
- moderne Kraftfahrzeugtechnik und Fahrerassistenzsysteme

werden immer wieder zusätzliche Seminare zu aktuellen Themen angeboten. Dazu zählen vor allem die klassenspezifischen Kenntnisse für Lkw-, Bus- und Motorradfahrlehrer.

Einen ganz neuen Stellenwert nimmt die Einweisung und Fortbildung zur

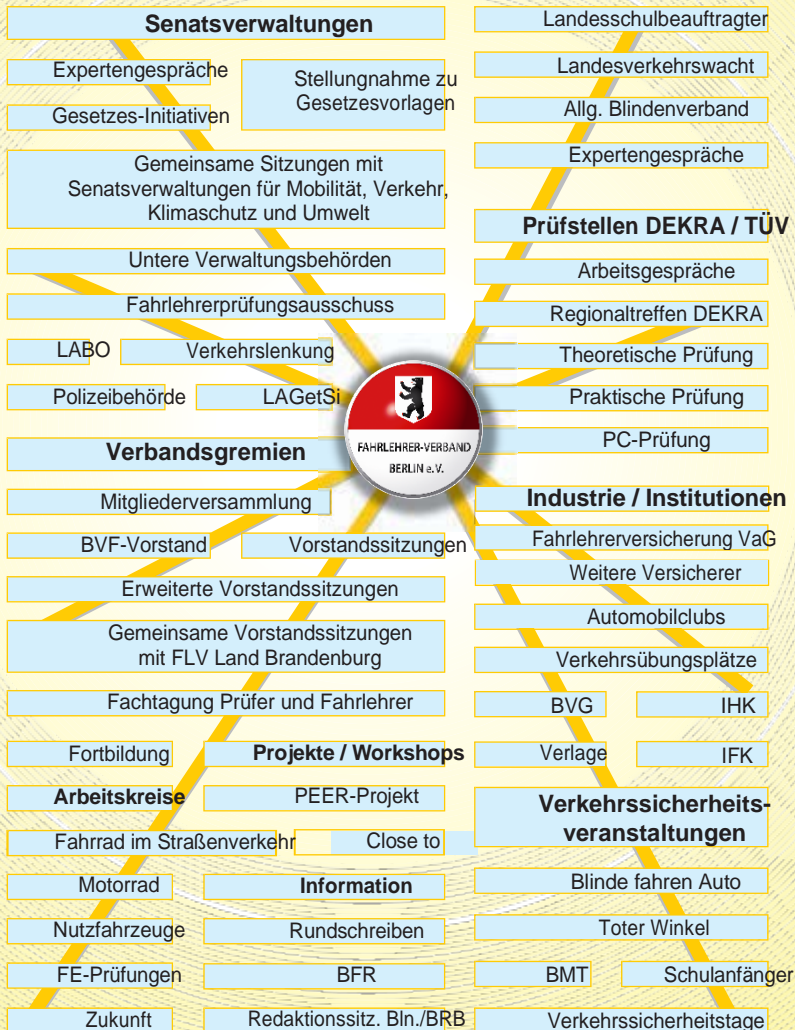
- Grundqualifikation und
 - Weiterbildung
- von beruflich tätigen Kraftfahrern und Busfahrern ein.

Besonderes Augenmerk richtet der Verband auf die Aus- und Fortbildung der

- Seminarleiter (Aufbauseminare, Zweite Phase)
- Ausbildungsfahrlehrer
- angehenden Fahrschulinhaber
- Fahrschulsekretärinnen

WO VERBÄNDE MITWIRKEN

Vertretung der Interessen in Berlin



WO VERBÄNDE MITWIRKEN

Vertretung der Interessen in Deutschland und Europa

Bundesministerien

Expertengespräche

Gesetzesinitiativen

Fachausschüsse

Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V.

KBA

Mitgliederversammlung

BALM

Vorstand
18 Landesverbände

Geschäftsführender
Vorstand

BASt

Arbeitskreise

Expertenanhörungen

Handicap

Leitfäden

Lenkungsgruppen

Aktuelle Anlässe

Motorrad

Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Deutsche Fahrlehrer Akademie

Vorstand

Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung

Präsidium

Wissenschaftlicher Beirat

Rechtsausschuss

Junge Fahrer

Projekte: Curricula, Berufseingangstests, Qualitätssicherungssystem, Prüfungsfragen Fahrlehrerprüfungen und weitere Projekte

Fahrökonomie-
programme

Lenkungsgruppe
Aufbaueminare

Deutsche Verkehrswacht

Mitgliederversammlung

Diverse Projekte
Verkehrssicherheitsarbeit

Vorstand

Parlamentarische
Abende

Beirat

DG TREN

CIECA

Mitgliederversammlung

Projekte

Kongresse

Advanced

MERIT

Trainer

IVV

VdTÜV

Kongresse, Tagungen

Sachverständigen Tage

Tagung Neujahrsempfang

Arbeitskreise

Fahrerlaubnisfragen (FF)

Praktische Prüfung

Theoretische Prüfung

3. EU-Führerscheinrichtlinie

Fahrlehrerversicherung

Mitgliedervertreterversammlung

Landesagenturleitertagung

Aufsichtsrat

EFA

Mitgliederversammlung

Vorstand mit BVF

Arge tp 21

PC-Prüfung

Optimierung theor. Prüfung

Optimierung prakt. Prüfung

Aufgabenentwicklung

Industrie / Institutionen

Autohersteller

Motorradhersteller

Pedalhersteller

Automobilclubs

Verlag

VDA

AMI

VDIK

IAA

IVZ

IFK

IVM

EMI

Berufsgenossenschaft

Vertreterversammlung

Rentenausschüsse

10 Mal „weil“

Ich bin Mitglied im Fahrlehrer-Verband Berlin ...

- 1 ... weil jemand meine Interessen vertreten muss, u. a. gegen- über Technischen Prüfstellen, LABO, Senatsverwaltungen, Abgeordnetenhaus und der Verkehrslenkung Berlin
z. B. bei überlanger Bearbeitungsdauer, bei Aufarbeitung der Betrugsfälle der letzten Jahre
- 2 weil jemand überregional in der BVF meine Interessen wahren soll gegenüber EU-Kommission, Bundesministerien und Verbänden
z. B. bei der Überarbeitung der EU Führerscheinrichtlinie
- 3 ... weil bundesweit Programme entwickelt werden, die der Verkehrssicherheit dienen und mir neue Arbeitsfelder eröffnen
z. B. Aufbauseminar für Fahrenanfänger (AS), Fahreignungsseminare (FES), Kompendium zur Grundqualifikation und Weiterbildung von Berufskraftfahrern
- 4 weil ich frühzeitig und gründlich informiert werden will über neuere Entwicklungen, insbesondere rechtlicher und technischer Natur
z. B. Zeitschriften Fahrschule und BFR, Rundschreiben, Informationsveranstaltungen Grundqualifikation (auch für Fahrschulsekretärinnen offen)

... weil ich mich optimal fortbilden will

z. B. eintägige Fortbildung, dreitägige Fortbildung, Einweisungslehrgänge, Seminarleiter-Fortbildung, Ausbildungsfahrlehrer-Fortbildung, Energiespar-Training

... weil ich mitmachen will in Arbeitskreisen und Veranstaltungen

z. B. AK Motorrad, AK Nutzfahrzeuge, AK Fahrerlaubnisprüfungen, AK Fahrrad im Straßenverkehr, Aktion Toter Winkel, Blindenveranstaltungen

... weil mir als Mitglied Gruppenverträge mit Lebens- und Krankenversicherern offen stehen

z. B. erhebliche Vergünstigungen bei den Prämien (häufig mehr als der Jahresbeitrag des Verbands)

... weil ich weitere Vergünstigungen nutzen kann

z. B. Gruppenverträge mit Anbietern und Dienstleistern

... weil mein Berufsstand auch auf nationalen wie internationalen Veranstaltungen sein Gewicht und seine Stimme einbringen muss

z. B. auf Kongressen in Deutschland und Europa sowie Verkehrsgerichtstagen

last but not least, weil ich mich mit gleichgesinnten Kollegen austauschen möchte

Zertifizierter Trainer für Spritsparstunde auf Automessen

Zertifizierter Trainer für Eco-Driving in der Fahrer- und Prüferfortbildung

Zertifizierter Trainer für „cool fahren – sprit sparen“ in der Fahrer- und Prüferfortbildung

Aufbau Seminare für auffällige Fahranfänger (ASF)

Aufbau Seminare für mehrfach auffällige Kraftfahrer (ASP)

Probe- und Übungsfahrten für Verkehrsteilnehmer, die lange nicht gefahren sind

Probe- und Refahrfahrten nach Unfällen oder schweren Erkrankungen

Fahrschulausbildung für die Klassen AM, A1, A2, A, B, B 96, BE, C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE, T, L

Ausbildung und Begleitung bei Probefahrten im Rahmen von Eignungsgutachten

Einweisungslehrgänge für Begleiter für BF17

Ausbildung und Begleitung von Prüfungsfahrten bei Neuerteilung nach vorangegangenem Entzug

Ausbildung zur Erlangung einer Mofa-Prüfbescheinigung

Ausbildung und Begleitung von Prüfungsfahrten für Umschreibungen

Spezialisierte Fahrer in der Fahrausbildung für Behinderte

Fachreferent sowie praktischer Ausbilder in Fahrer- und Prüferfortbildung

Mitglied eines Fahrer- und Prüferprüfungsausschusses

Ausbildungsfahrer:in

**Fahrlehrer als
für Lebensla**

Zertifizierten Trainer:in für das betriebliche Programm:
SWU – Sicher, Wirtschaftlich und Umweltschonend

Begleiter:innen für Prüfungsfahrten zum
Erwerb der Grundqualifikation (IHK)

Ausbilder:in in der Grundqualifikation und Weiterbildung in
Fahrschulen oder amtlich anerkannten Ausbildungsbetrieben

Gesetzlich geborene Ausbildungsbetriebe in der
Grundqualifikation und der Weiterbildung für Berufskraftfahrer

Ausbilder:in in der Weiterbildung in Fahrschulen oder amtlich anerkannten Aus-
bildungsbetrieben für den Erwerb der Grundqualifikation und Weiterbildung

Ausbilder:in für Perfektionstrainings

Ausbilder:in für Gabelstapler-Fahrer:in

Ausbilder:in zu Ladungssicherung

Ausbilder:in von Kranführern:in

Ausbilder:in für Baumaschinenführer:in

s Netzwerker anges Lernen

Moderator:in für das DVR-Programm „Kind und Verkehr“

Moderator:in für das DVR-Programm für „Land und Forstwirtschaft“

Moderator:in für das DVR-Programm für Sport- und Fun-Geräte (z.B. Segway)

Moderator:in für das DVR-Programm „Stress im Straßenverkehr“

Moderator:in für das DVR-Programm „Ältere Mensch als Fußgänger“

Moderator:in für „Mobilität? Mit Sicherheit!“

Moderator:in für Fahrerassistenzsysteme

Moderator:in für Sicherheitstraining (SHT)

Führerscheinerwerb Neuerwerb	Führerscheinerhalt	Fahrlehrausbildung und Prüfung/ Sachverständigkeiten
<p>Fahrlehrer im Fahrschulbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ der Fahrschulausbildung für die Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE, T, L ■ für die Erlangung einer Mofa-Prüfbescheinigung ■ für die Ausbildung und Begleitung bei Prüfungsfahrten bei Neuerteilungen nach voran-gegangenem Entzug ■ für die Ausbildung und Begleitung bei Prüfungsfahrten für Umschreibungen ■ Für Einweisungslehrgänge für Begleiter für BF 17 <p>Spezialisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fahrlehrer in der Fahrschulausbildung für Behinderte 	<p>Fahrlehrer als Seminarleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ für Aufbau-seminare für auffällige Fahrenanfänger (AS) ■ für Aufbau-seminare für Fahreignungs-seminare für mehrfach auffällige Kraftfahrer (FES) <p>Fahrlehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ für Übungsfahrten für Verkehrsteilnehmer, die lange nicht gefahren sind ■ für Übungsfahrten für Verkehrsteilnehmer, die beispielsweise auf Automatikfahrzeugen oder mit Anhänger betrieb im Rahmen ihrer vorhandenen Fahrerlaubnis üben wollen ■ für Reha-Fahrten (Übungsfahrten) nach Unfällen oder schweren Erkrankungen ■ für die Vorbereitung und die Begleitung für Fahrproben im Rahmen einer abschließenden Beurteilung von Fahreignungsgutachten 	<p>Fahrlehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ als Fachreferenten sowie praktische: r Ausbilder: in ■ als Ausbildungsfahr-lehrer: in ■ als Mitglied eines Fahr-lehrerprüfungsausschusses ■ als Sachverständige in der Fahrschulüberwachung ■ als Auditoren im QS-System

Berufskraftfahrer- ausbildung/Prüfung	Umweltschonende und energiesparende Fahrweise	Allgemeine Verkehrssicherheits- arbeit Sachverständigkeiten
<p>Fahrschulen</p> <ul style="list-style-type: none"> als gesetzlich geborene Ausbildungsbetriebe (soweit CE- oder/und DE-Fahrschule) in der Ausbildung Grundqualifikation und der Weiterbildung für Berufskraftfahrer <p>Fahrlehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> als Ausbilder: in in der Grundqualifikation in Fahrschulen oder amtlich anerkannten Ausbildungsbetrieben (z.B. von Speditionen) als Ausbilder: in in der Weiterbildung in Fahrschulen oder amtlich anerkannten Ausbildungsbetrieben als Begleiter: in für Prüfungsfahrten beim Erwerb der Grundqualifikation (IHK) 	<p>Fahrlehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> als zertifizierte Trainer: in für das betriebliche Programm: SWU – Sicher, Wirtschaftlich und Umweltschonend Fahren (DVR/BFR/BG) als zertifizierte Trainer: in für Spritsparstunde auf Messen (DVR/BVF) als Trainer: in für Spritsparstunde in Fahrschulen (DVR/BVF) als zertifizierte Trainer: in für Eco-Driving in der Fahrlehrer- und Prüferfortbildung (DVR/BFR) als zertifizierte Trainer: in für cool fahren – spritsparen in der Fahrlehrer- und Prüferfortbildung (DVR/BVF/BMVB) als Moderator: in für alternative Kraftstoffe und Antriebe (Erdgas, Bio, Hybrid etc.) als Moderator: in und Trainer: in zu Guter Rat 	<p>Fahrlehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> als Moderator: in und SHT-Trainer: in für das Programm „Sicherheits-training“ (DVR) als Moderator: in das Programm „Ältere aktive Kraftfahrer“ (DVR) als Moderator: in für das Programm für „Land- und Forstwirtschaft“ (DVR) als Moderator: in für das Programm „Kind und Verkehr“ (DVR) als Moderator: in für das Programm „Ältere Menschen als Fußgänger“ (DVR) als Moderator: in für das Programm „Stress im Straßenverkehr“ (DVR) als Moderator: in für das Programm „Gefühlswelten im Straßenverkehr“ (DVR) <p><i>Demnächst vielleicht auch:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> als Moderator: in für Programme „Fahrerassistenzsysteme als Moderator: in für Programme für Sport und Fun-Geräte (z. B. Mofa- Prüfbescheinigung für Segway

Information / Beratung

Information

Der Verband sorgt auf verschiedenen Ebenen für aktuelle fachliche, rechtliche und betriebswirtschaftliche Information seiner Mitglieder. Hierbei stehen an erster Stelle

- Internetauftritt www.fahrlehrerverband-berlin.de
- Zeitschrift *Berliner und Brandenburger Fahrschul-Rundschau*
- Zeitschrift *Fahrschule*

Weitere Quellen zeitnaher Information sind

- Rundschreiben bei aktuellen Anlässen
- E-Mail-Informationsdienst (sofern Sie Internetzugang haben)
- ständige Arbeitskreise (Fahrerlaubnisprüfungen, Motorrad

Nutzfahrzeuge, Behindertenausbildung)

- Workshops bei aktuellem Anlass
- Jahreshauptversammlung
- Anfragen an die Verbandsgeschäftsstelle

(per Brief, Telefon, E-Mail, Fax, WhatsApp, Instagram oder Facebook)

- persönliche Gespräche

Beratung

Die individuelle Beratung der Mitglieder ist eine besonders gern in Anspruch genommene Dienstleistung des Verbands. Sie ist kompetent, diskret und erstreckt sich auf alle den Beruf und die Führung einer Fahrschule berührenden Bereiche; so vor allem auf

- betriebswirtschaftliche, steuer- und abgabenrechtliche Belange
- betriebliche Organisation und Kalkulation
- Kundenservice, Marketing und Werbung
- Abwägung rechtlicher Fragen, Vertragswesen

- Eröffnung, Kauf, Pachtung, Übergabe, Verkauf oder Verpachtung einer Fahrschule
- Kooperationen/Gründung einer Gemeinschaftsfahrschule
- Begründung und Gestaltung von Beschäftigungsverhältnissen
- Altersvorsorge
- Krankenversicherung
- allgemeine Versicherungsfragen

Service des Verbands

Fairer Wettbewerb

Der Verband tritt für fairen Leistungswettbewerb ein, in dessen Mittelpunkt die Qualität der Ausbildung steht. Dabei hat die Beratung der Mitglieder Priorität. Der Verband weist den Weg zu informativer, kultivierter Werbung und hilft zugleich, rechtswidrige oder geschmacklose und somit für die Fahrschule nachteilige Publicity zu vermeiden. Hartnäckige, beratungsresistente Wettbewerbssünder riskieren Abmahnungen, Straf gelder und Klagen vor Gericht

Sicherheitsoffensiven

Ob bei Aktionen wie „Toter Winkel“ – auf Schulhöfen wird Zwölfjährigen die nicht mögliche vollständige Verkehrsbeobachtung durch den Fahrer eines Lkw vor Augen geführt – oder auf der BMT – Inhabern der Fahrerlaubnis Klasse A1 dürfen unterschiedliche Griffigkeit des Untergrunds „erfahren“, Verbandsfahrlehrer sind in der Offensive. Ob beim Fahren mit Straßenbahnen – Fahrlehrer fahren Straßenbahnen durch die Innenstadt – oder auf Verkehrssicherheitstagen – Institutionen stellen neuere Entwicklungen öffentlich vor, Verbandsfahrlehrer sind in der Offensive. Ob unsere ABC-Schützen oder unsere blinden Mitbürger, sie alle profitieren von Verbandsfahrlehrern in der Offensive. Ein gesellschaftlicher Auftrag wird gemeinschaftlich erfüllt.

Berliner Fahrschuldienst GmbH

Die Berliner Fahrschuldienst GmbH ist ein Tochterunternehmen des Verbands. Die Gesellschaft dient den Mitgliedern durch günstige Dienstleistungen und ein spezielles Warenangebot. Die wichtigsten Tätigkeitsbereiche sind

- die Landesagentur der Fahrlehrerversicherung VaG
- Zentralvergabe für Aufbauseminare
- das Fort- und Weiterbildungsprogramm
- Tagungen und Studienreisen

Soziale Vorsorge

Seit vielen Jahren unterhält der Verband sog. Gruppenverträge mit der Allianz Private Krankenversicherung und der Allianz Lebensversicherung. Beide Vertragswerke gewähren den Verbandsmitgliedern und ihren Angehörigen neben vergünstigten Beiträgen besonders auch vorteilhafte Bedingungen.

Handel und Dienstleistungen

Durch Kooperationsverträge mit Anbietern erhalten Mitglieder Vergünstigungen beim Kauf von Waren und bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen.



FAHRLERHER-VERBAND
BERLIN e.V.



Wir haben Grundsätze!

Die Mitgliedsfahrtschulen des Fahrlehrer-Verbands Berlin e. V. haben sich zu folgenden Grundsätzen verpflichtet:



Ausbildungsauftrag

Wir werden unserem gesetzlichen Ausbildungsauftrag und den Ansprüchen unserer Fahrschüler gerecht. Wir haben ein doppeltes Mandat, einen öffentlichen Auftrag und einen Auftrag seitens unserer Kunden. Wir halten uns an die gesetzlichen Vorschriften, die unsere Berufsarbeit regeln. Wir bemühen uns, den Erwartungen unserer Fahrschüler gerecht zu werden.

Qualität ist unser besonderes Anliegen

Uns ist die Qualität unseres Unterrichts ein besonderes Anliegen. Wir sorgen für eine angeregte, gelassene Lernatmosphäre, in der Menschen unterschiedlicher Begabungen sich wohlfühlen können. Wir bereiten uns sorgfältig auf unseren Unterricht vor und sind bei der Bewertung unserer Unterrichtsleistung stets kritisch zu uns selbst.

Verständnis für unsere Kunden

Wir begegnen unseren Fahrschülern mit einer positiven, vorurteilsfreien Haltung. Wir kommen unseren Fahrschülern mit Freundlichkeit und Geduld entgegen. Wir bemühen uns um Verständnis für die Probleme unserer Kunden.

Aktiv für den Berufsstand

Wir fühlen uns unserem Berufsstand verpflichtet. Wir tragen aktiv zur Pflege eines guten gesellschaftlichen Ansehens des Berufsstands bei. Wir beteiligen uns an der Verbandsarbeit und unterstützen die Arbeit unserer Verbandsvertreter.

Kollegialer Wettbewerb

Wir streben nach kollegialem Verhalten. Wir erhalten uns negativer Äußerungen über andere Fahrlehrer. Wir betreiben keinen Kundenfang durch einen Wettbewerb, der auf Kosten der Qualität der Fahrausbildung geht. Wir kommunizieren miteinander, kooperieren und unterstützen uns.

Vorbildfunktion

Wir sind Vorbild für verantwortungsbewusstes, umweltfreundliches Verhalten im Straßenverkehr. Wir zeichnen uns im täglichen Leben durch Rücksichtnahme und Rechtstreue aus.

Strukturierte Ausbildung

Wir bemühen uns um eine möglichst aktuelle, zutreffende Analyse des Lernstands unserer Schüler und geben das Ergebnis in verständlicher Form an unsere Fahrschüler weiter. Die Lernstandsdiagnose ist Grundlage für die Planung der nächsten Lernschritte und die Entscheidung, ob ein Fahrschüler zur Fahrerlaubnisprüfung angemeldet werden kann. Wir melden unsere Fahrschüler erst dann zur Prüfung an, wenn wir von deren Prüfungsreife überzeugt sind.

Fair Play

Wir nutzen das Abhängigkeitsverhältnis unserer Fahrschüler nicht aus. Die Beziehung zu ihnen ist von Achtung und Taktgefühl geprägt. Die Preise für die Ausbildung sind angemessen und fair.

Beruflicher Nachwuchs

Wir übernehmen Verantwortung für unseren beruflichen Nachwuchs. Wir leisten nach Möglichkeit einen Beitrag zur Ausbildung junger Fahrlehrer.

Wir bilden uns weiter

Wir bilden uns weiter. Wir nehmen die Angebote zur Fortbildung wahr und halten uns immer auf dem Laufenden. Wir bemühen uns um stetige Steigerung unserer beruflichen und menschlichen Kompetenz.

Zusammenarbeit mit Behörden

Wir verhalten uns partnerschaftlich gegenüber den Verwaltungsbehörden, den Prüfern, der Polizei. Wir respektieren deren Kompetenzbereiche und arbeiten mit ihnen zusammen.

Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,

Verband ist auch Begegnung, kennen lernen, miteinander sprechen,
Erfahrungen austauschen.

Gern haben wir Sie informiert und würden uns freuen, Sie beim
nächsten Anlass persönlich in unserer Gemeinschaft begrüßen zu
dürfen.

FAHRLEHRER-VERBAND BERLIN e. V.

Friedrich-Karl-Str. 8-10

12103 Berlin

Telefon 030 / 75 49 18-0

Mobil 0172 / 390 60 88

Fax 030 / 75 49 18-22

E-Mail office@fahrlehrerverband-berlin.de

Internet www.fahrlehrerverband-berlin.de

Glossar

(in alphabetischer Reihenfolge)

ad hoc	aus dem Augenblick heraus
Advanced	Europäisches Projekt zur Erfassung von Best-Practice-Modellen der Fahrerweiterbildung und zweiphasigen Ausbildung
AK	Arbeitskreis
AMI	Auto Mobil International, Automesse Leipzig
arge tp 21	Arbeitsgemeinschaft Technische Prüfstellen 21. Jahrhundert, Gesellschafter: TÜV Nord, TÜV Rheinland, TÜV Süd, DEKRA
AS	Aufbau Seminare für Fahranfänger
Auditor	jemand, der (unverhofft) Prüfungen betrieblicher Qualitätsmerkmale (sog. Audits) durchführt
BAG	Bundesanstalt für Güterverkehr
BASt	Bundesanstalt für Straßenwesen, Köln
BF 17	Begleitetes Fahren mit 17 Jahren
BFR	Berliner/Brandenburger Fahrschul-Rundschau
BG	Berufsgenossenschaft
BGV	Berufsgenossenschaft für Verkehr
BMT	Berliner Motorrad Tage, Messe
BMVBS	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
BVF	Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände
BVG	Berliner Verkehrsgesellschaft
CIECA	Internationale Vereinigung von Organisationen, die mit Führerscheinprüfungen betraut sind
close to	junge Verkehrsstraftäter bringen Fahrschüler/innen ihren persönlichen Fall näher (peer education)
DEKRA	Deutscher Kraftfahrzeug-Überwachungsverein
DG TREN	Europäische Kommission – Generaldirektion Energie und Verkehr
DVR	Deutscher Verkehrssicherheitsrat
e. V.	eingetragener Verein
E FA	Europäische FahrlehrerAssoziation
EMI	Europäisches Motorrad Institut

Fahrerassistenzsystem	System, das Fahrer in der sicheren Führung eines Kfz unterstützt
FE	Fahrerlaubnis
FLV	Fahrlehrerverband
FES	Fortbildung für die verkehrspädagogische Teilmaßnahme des Fahreignungsseminars
Hybridantrieb	hier: Kfz mit Verbrennungs- und Elektromotor
IAA	Internationale Automobil Ausstellung, Messe Frankfurt
IFK	Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung an der Uni Potsdam
IHK	Industrie- und Handelskammer
IVM	Industrieverband Motorrad
IVV	Internationaler Verband für Verkehrserziehung
IVZ	Industrieverband Zürich
KBA	Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg
LABO	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, Berlin
LAGetSi	Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit, Berlin
MERIT	Europäisches Projekt zur Definition der notwendigeren Schlüsselqualifikationen für Fahrlehrer
Moderator	jemand, der eine (zielgerichtete oder offene) Diskussion leitet
PEER-Projekt	Gleichaltrige bringen (jungen) Fahrschüler/innen Alkohol- und Drogenproblematik näher (peer education)
QS-System	Qualitätssicherungs-System
Reha	Rehabilitation
Segway	Personal Transporter (Selbstbalance-Roller) – Elektroroller, der nur eine Person befördern kann
SHT	Sicherheitstraining (Programm des DVR)
SWU	Sicher, Wirtschaftlich, Umweltschonend Fahren (Programm des DVR, BVF, BG)
Trainer	Europäisches Projekt zu Best-Practice-Modelle für Fahrsimulatoren
TÜV	Technischer Überwachungsverein
VDA	Verband der Automobilindustrie
VDIK	Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller
Vd TÜV	Verband der Technischen Überwachungsvereine
Verkehrslenkung	Sonderbehörde der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

**gut
betreut**

Verbands-
Fahrschule





**WIR WÜNSCHEN IHNEN UND
IHREN MITARBEITERN FROHE
WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS JAHR 2024!**

FVE
FAHRLEHRER
VERSICHERUNG